

Zur Pflege und Förderung der Literatur

Donnersberger Literaturverein gegründet

Heike Steger

Im September 2012 trafen sich auf Einladung von Dr. Thomas Mayr Literaturinteressierte im Schlosshotel Rockenhausen, um den Donnersberger Literaturverein (DLV) aus der Taufe zu heben. Nach intensivem Informationsaustausch und Beratung über die Satzung, wurde der Verein gegründet. Als 1. Vorsitzender wurde *Dr. Thomas Mayr*, als 2. Vorsitzende und Kassenwart *Heike Steger* gewählt. *Michael Cullmann* und *Hans Vanselow* wurden als Kassenprüfer benannt.

Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung der Literatur und darüber hinaus, eine Begegnung aller Berufs- und Altersgruppen zu ermöglichen. Dieses Ziel soll u. a. durch Diskussionen und Veranstaltungen im Bereich Literatur, - insbesondere die inzwischen weithin bekannten Donnersberger Literaturtage -, Unterstützung literarischen Schaffens, Erstellung einer Internetpräsenz und Zusammenarbeit mit anderen, die Künste fördernden Vereinen erreicht werden. Mitglieder leisten einen jährlichen Beitrag von 12 €, Partner oder Familienmitglieder 6 €.

Intensive Wochen der Organisation folgten, bis schließlich der e.V. eingetragen werden konnte. Am 5. Oktober 2012 war in der Rheinpfalz zu lesen, dass die Donnersberger Literaturtage, die anfangs vom Literarischen Verein der Pfalz, dann von der Grünstadter Kulturwerkstatt durchgeführt worden waren, einen neuen Träger gefunden haben. Die Überschrift dieses Artikels war Programm: Literaturtage: Neue Träger (Literaturverein gegründet). Die Vorbereitungen für die 4. Donnersberger Literaturtage liefen auf Hochtouren.

Dank aktiver Mithilfe der Stadt Kirchheimbolanden mit Stadtbibliothek, des Kunstfördervereins, des Museums im Stadtpalais und des Blauen Hauses in Bolanden-Weierhof sowie der finanziellen Unterstützung vieler regionaler und überregionaler Firmen und Institutionen konnte den literarisch interessierten Bürgern ein abwechslungsreiches Programm angeboten werden. Gemäß eines Punktes unserer Satzung (Zusammenarbeit mit anderen Kulturgruppen) hatten wir den Kunstförderverein zur Teilnahme an den Donnersberger Literaturtagen 2013 eingeladen, was fürs Erste recht zufrieden stellend gelang. Literatur und bildende Kunst wurden dadurch verbunden, dass bei vier Lesungen jeweils ein Objekt in dem Raum, in dem die Lesung stattfand, ausgestellt war: Das Gemälde „Die 1002. Erzählung“ von *Detlof von Borries* (im Museum im Stadtpalais, Kirchheimbolanden) sowie Skulpturen von *Uli Lamp* (Georg-von-Neumayer-Schule, Kirchheimbolanden), *Wolf Münninghaus* (Blaues Haus Weierhof) und *Carmen Stahlschmidt* (Stadtbibliothek Kirchheimbolanden). Eine weitere Zusammenarbeit ist für eine gemeinsame Veranstaltung im November 2013 geplant.

In der Woche vom 21. bis 29. Mai 2013 gaben sich namhafte Autoren in und um Kirchheimbolanden die Klinke in die Hand. *Ingrid Noll, Catalin Dorian Florescu, Klaus Kordon, Sylvia Schopf, Jagoda Marinic* sowie die regional bekannten Autoren *Michael Konrad, Wolfgang Krapf* und *Michael Dillinger* gaben mit ihren Lesungen ein buntes Bild der zeitgenössischen Literatur.

Am Freitag, den 24. Mai fand dann der Höhepunkt der Literaturtage in der Aula des Gymnasiums Weierhof statt. Wieder waren Schüler von Schulen des Donnersbergkreises und der umliegenden Landkreise aufgerufen, selbst verfasste Texte zu einem vorgegebenen Thema für den Wettbewerb um den Susanne-Faschon-Förderpreis bei den Veranstaltern der Literaturtage einzureichen. Als Thema war in diesem Jahr der Begriff „Ausgeschlossen“ vorgegeben. Die Teilnehmer boten in ihren Lesungen Nachdenkliches, Poetisches und Lustiges dar.

Den ersten Platz und somit Gewinnerin des Susanne-Faschon-Förderpreises belegte *Vivian Tekin* mit Ihrem Text „Ich Gerettete“, den 2. Platz gewann *Hannah Hirschler* mit „Verlust vereint“, der 3. Platz ging an *Katrin Fuchs* mit „Dämmerung“. Erfreulich war die große Zahl der interessierten Zuhörer (mehr als 100) und so manche Gespräche und neue Kontaktabbahnungen waren während dieser kulturellen Veranstaltung möglich.

Nach einer intensiven Woche blieb nur wenig Zeit zum Durchatmen, da für den Donnersberger Literaturverein die Teilnahme an der Ausschreibung „Engagiert im Donnersbergkreis“, einen von Sparkasse und Landkreis ausgeschriebenen Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement anstand. In der Folgezeit wurden Lesungen der Literaturtage-Preisträger in der Pfalzbibliothek in Kaiserslautern, im Wolffstift in Kirchheimbolanden und der Stadtbibliothek in Rockenhausen organisiert und unter dem Titel „Aufbruch“ eine Anthologie mit 30 anspruchsvollen Texten der Preisträger von 2011 und 2013 herausgegeben.

Im Juni 2013 lud der Donnersberger Literaturverein zu einem ersten Netzwerktreffen im „Röderhof“ in Börststadt ein, bei dem vielfältige Ideen und Aktionen ausgetauscht und besprochen wurden. Im September 2013 fand die erste Mitgliederversammlung des Vereins im Café Mandala statt. Inzwischen zählt der Verein 33 Mitglieder.



KfV
Kunstförderverein
Donnersbergkreis e.V.

*Rund 150 Mitglieder
sind nicht schlecht,
aber es könnten
noch mehr sein!*

Der Kunstförderverein Donnersbergkreis e.V.
hat es sich seit 1983 zur Aufgabe gemacht,
**das kulturelle Leben
im Donnersberger Land zu beflügeln.**

- Er fördert junge Talente + organisiert Ausstellungen und Symposien
- schreibt Stipendien für Bildende Kunst und Literatur aus
- versteht sich auf Performances + bietet das monatliche Treffen „Kunstcafé“

Haben Sie Interesse? Geschäftsführer Klaus Schilling
informiert unter **Tel.-Nr. 0 63 52 / 7 10 - 1 07**
www.kunst-donnernberg.de

